

Berufsbeschreibung

Als Hörender kann man sich kaum vorstellen, wie es ist, nichts oder fast nichts zu hören. Hören ist eine ganz wichtige Voraussetzung für die Kommunikation mit anderen Menschen. Nicht hören, kann zu Isolation, zu ausgeschlossen sein, führen.

Hörgeräte-Akustikerin und Hörgeräte-Akustiker beraten und unterstützen hörbehinderte Menschen bei der Wahl und beim Anpassen eines geeigneten Hörgerätes oder auch präventiv, wenn der Kunde einen Gehörschutz benötigt. Hörgeräte sind nicht populär, man scheut sich, eins zu tragen, verschiebt den Zeitpunkt möglichst weit nach hinten. Dabei sind Hörgeräte heute, dank modernster Technologie, kaum mehr auffällig, eher ein technisches Accessoire. Hörgeräte-Akustiker und Hörgeräte-Akustikerin begleiten ihre Kunden während längerer Zeit; sie betreuen Kinder (ab 8 Jahren), Jugendliche, junge und ältere Erwachsene. Sie messen die Hörfähigkeit des Kunden mit elektronischen Messgeräten und berechnen mit den Messdaten am Computer die besten Korrekturmöglichkeiten. Sie nehmen einen Ohrabdruck, zeigen dem Kunden Lösungen auf, erklären ihm die Funktions- und Bedienungsmöglichkeiten, passen das Ohrstück optimal an, perfektionieren die Einstellungen. Ihr Einsatz bringt den Kunden wieder mehr Lebensqualität.

Oft führen Hörgeräte-Akustiker und Hörgeräte-Akustikerin ein eigenes Geschäft für Hörgeräte und Hilfsmittel oder nehmen eine leitende Stellung in einer Filiale einer Geschäftskette ein. Zu ihren Aufgaben zählen auch administrative Arbeiten wie Korrespondenz mit den Sozialversicherungen und Ärzten, Führen des Kundendossiers, Buchführung, Werbung und Kundenakquisition.

Anforderung

Interessenten müssen eine abgeschlossene berufliche Grundbildung EFZ vorweisen können, vorteilhaft ist eine Grundbildung in einem paramedizinischen, technischen oder sozialen Bereich, oder gymnasiale Matura. Um die Berufsprüfung abzulegen, sind ausserdem 3 Jahre Berufspraxis in Vollzeit nachzuweisen.

Die Tätigkeit erfordert: Freude am Umgang mit Menschen, Achtung und Respekt gegenüber den Menschen, Aufgeschlossenheit, Geduld, Einfühlungsvermögen, technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Belastbarkeit. Fremdsprachenkenntnisse sind vorteilhaft.

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in einem Hörgeräte-Fachgeschäft statt. Die theoretische Ausbildung findet berufsbegleitend statt und dauert ca. 3 Jahre. Sie schliesst mit der Berufsprüfung (BP) ab. Titel: Hörgeräte-Akustiker/in mit eidgenössischem Fachausweis.

Die Ausbildung findet zum Teil länderübergreifend zwischen der Schweiz, Deutschland und Österreich statt. Verantwortlich ist die europäische Akademie für Hörakustik, Audio-Kommunikation und auditive Informatik (AHAKI) bei der das Schweizerische Ausbildungszentrum für Hörakustik SAHA Mitglied ist.

Entwicklungsmöglichkeiten

Da ständig neue technische wie medizinische Erkenntnisse in die Arbeit einfließen, ist kontinuierliche Weiterbildung wichtig. Es werden Weiterbildungsseminare, -kongresse und Fortbildungskurse angeboten.

Folgende Spezialisierungen sind möglich: Ausbildung als Pädakustiker/in (spezialisiert auf Hörberatung bei Kindern), Europa-Hörakustiker/in (Ausbildungslehrgänge bei AHAKI-Mitgliedern), Studium in Hörgeräte-Akustik an einer Fachhochschule (Lübeck und Oldenburg in Deutschland).

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d